



AUFGABE UND ZIEL!

Unsere schöpferische, überall auf Neugestaltung hinwirkende Zeit hat die drei mächtigen Erscheinungen, den Dampf, die Elektrizität und das Licht auf fast allen Gebieten des Wissens theoretisch und praktisch zu benutzen verstanden.

Wenn wir in die Geschichte der jüngsten Jahrzehnte zurückblicken, so finden wir, dass die meisten Fortschritte in den einzelnen Zweigen, sowol der Kunst und Industrie, als des exakten Studiums, auf dem Gebiete der Medizin und Chirurgie wie der Naturforschung überhaupt, von den Entdeckungen der Physik und Chemie ausgegangen waren.

Der „*Kampf um's Dasein*“ macht nicht nur seine Rechte in der Entwicklungsgeschichte der Geschöpfe geltend; jene Darwin'sche Lehre ist vielmehr das Grundprinzip alles Denkens und Seins, alles Forschens und Strebens. Jede grosse neue Idee, wissenschaftlich begründet und praktisch verwerthet, erweitert oder verdrängt eine früher zu Tage geförderte Errungenschaft, selbst wenn solche auch zu den besten ihres Zeitalters gehört haben mag.

Gefördert wird jetzt diese Richtung geistiger Arbeit ganz besonders durch eine Erscheinung, die ihre Erklärung in der steten Zunahme des Ineinanderlebens der menschlichen Gesellschaft und deren einzelner Berufszweige findet: es ist das Zusammenwirken von Wissenschaft und praktischer Arbeit.

Zu Ende des vorigen und zu Anfang unseres, an grossen Entdeckungen und Reformen so reichen Jahrhunderts fing man an, das Chaos metaphysischer Weltanschauung durch das Hereinziehen der praktischen, objektiven Untersuchung in die Wissenschaft zu sichten und zu klären. Schon früher von den Fesseln der Scholastik befreit, kehrte man nun allen Ernstes zur direkten Erforschung der